

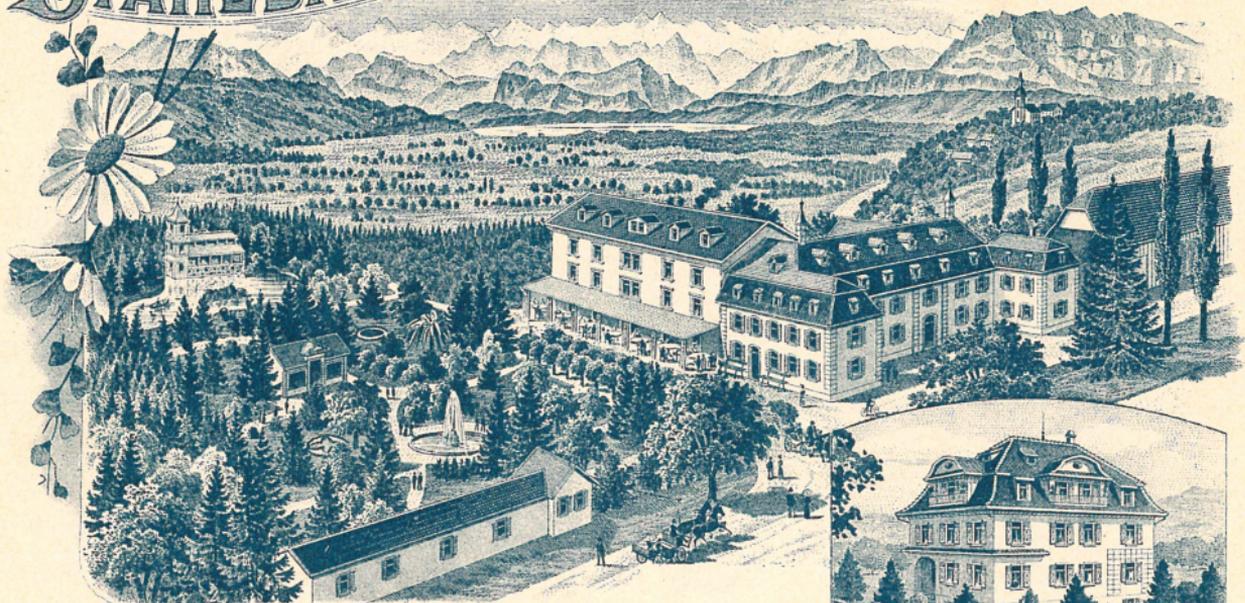
Station Büron-Bad Knutwyl
¼ Stunde.

STAHLBAD KNUTWYL

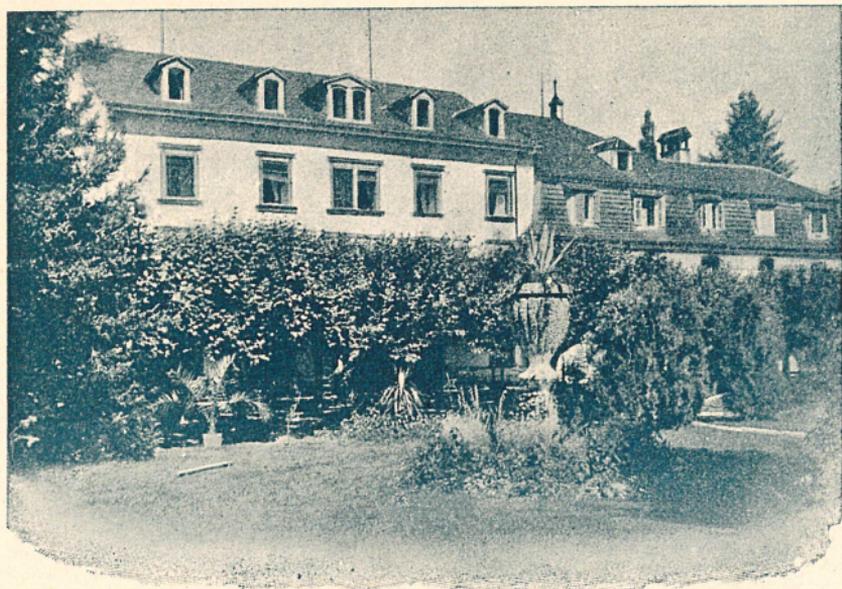
CT. LUZERN

TELEPHON N°16 TRIENGEN

HUBER, ANACKER, S. C. AARAU & LUZERN



O. Troller-Weingartner, Besitzer
Alb. Gruler



Kurhaus vom Park aus.

seiner Heilquellen bekannte Bad Knutwil liegt am südlichen Ausgange des lieblichen Suhrentales, am Fuße des Röhlerberges, mit seinem sich stundenlang ausdehnenden Walde, dort wo sich die von goldenen Kornfeldern durchzogene und von hübschen Baumgruppen da und dort unterbrochene,

STAHLBAD KNUTWIL



(Kanton Luzern)

500 Meter über Meer,
5 Stunden von Luzern,
1 Stunde vom Städt-
chen und der Station
Sursee und nur 15 Min.
von der neuen Station
Büron-BadKnutwil der
Linie Sursee - Büron.
Das schon seit einigen
hundert Jahren infolge

malerische Ebene unterhalb des idyllischen Sempachersees ausbreitet, die im Süden durch die majestätische Kette der Alpen mit ihren in ewigem Schnee prangenden Gipfeln umrahmt wird.



Das Kurhaus ist ein allein-
stehender, stattlicher Bau mit
neuerem Flügel, 3-stöckig, mit
je 11 Fenstern, Südfront gegen
die Alpenkette. Es enthält 60
Fremdenzimmer mit 90 Betten,
einen schönen Speisesaal, einen Gesellschaftssaal, sowie einen Restaura-
tions-
saal. Badeeinrichtung mit Dampfheizung im Parterre des neuen Flügels.
Geräumige, gedeckte Trinkhalle längs der Südseite des Hauses, bei schlechtem
Wetter als Promenade dienend. Vor dem Parke, mit prächtiger Aussicht
gegen Süden, liegt die neue, in modernem Landhausstil erbaute Dependence



Croquetplatz.



Hängemattenplatz.

Eigene Oekonomie mit ausgedehntem Grundbesitz im Umkreise und mit kleiner Alp in der Nähe.

Verpflegung anerkannt gut; sorgfältigste Auswahl der Nahrungsmittel; vorzügliche Küche; freundliche, aufmerksame Bedienung.

Die Mineralquelle gehört zu den stärksten alkalisch-salinischen Eisenwässern; entspringt beim Badhause und wird, gut gefaßt, durch

mit 20 Fremdenzimmern, zum Teil mit Balkons, aufs komfortabelste eingerichtet (Zentralheizung).



Schöne Parkanlagen mit vielen Ruheplätzen, Gartenhäuschen, Springbrunnen, einem großen Fischteich mit Nagelfluh-Grotte, gedeckter Kegelbahn, Croquetplatz etc. Vor dem Kurhause eine doppelreihige Lindenallee.

eiserne Röhren in die Trinkhalle und Bäder geleitet. Als Trinkwasser hauptsächlich blutbildend; ferner Darm- und Nierentätigkeit befördernd und die Urinabsonderung vermehrend. Als Badwasser infolge Kohlensäure- und Eisengehalt Anwendung mit Erfolg gegen Störungen in der Blutzirkulation, Blutarmut, Rheumatismus und andere Konstitutionskrankheiten, Herzleiden, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Kräftezerfall, ferner bei Rekonvaleszenz.

Kurmittel: Bäder mit dem natürlichen Mineralwasser, Kohlensäurebäder, eisenhaltige Solbäder, Douchen, Massage. — Kurarzt Dr. Hüppi-Troller erteilt täglich Konsultationen. — Postdienst von Büron täglich dreimal. — Telephon im Hause. — Telegramm-Adresse: Knutwilbad Luzern. — Automobil und Wagen zur Verfügung.

Promenaden und Ausflüge. *Ebene:* Kirche Knutwil, Büron Triengen, Sursee, Sempach. *Höhe:* Schelmenhäuschen, Röthlerberg, G'schweich, Schloß Wykon, Stift Münster.

Tagestouren: Rigi, Pilatus, Bürgenstock, Flüelen mit Axenstrasse und viele andere.

Pensionspreise: Logis, Frühstück, Mittag- und Nachtessen von Fr. 8.— bis Fr. 9.50, je nach Zimmer. Kinder unter 12 Jahren je nach Arrangement. Eisenhaltige Mineralbäder in Wannen Fr. 1.— und in modern eingerichteten Kachelbädern Fr. 1.50. Kohlensaure Bäder Fr. 2.50. Solbäder je nach Quantum Sole. Kalte und warme Douchen Fr. 1.—. Elektrisches Licht pro Bett Fr. 1.— per Woche.

Saisondauer 1. Mai bis 1. November.

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit

Der Besitzer: **O. Troller-Weingartner.**

**Wirtschaftlicher Inhaber u. Leiter
des Kurhauses
Alb. Gruler-Kaufmann**

So

Jy '6 6.5.99
Halbheer